

Medienmitteilung im November 2021

Es ist so weit! Mit grosser Freude teilen wir mit, dass am Montag, 22. November 2021 der Bau des neuen Observatoriums begonnen hat. Damit startet die Umsetzung des visionären und nachhaltigen Projekts im Dark Sky-Gebiet auf der Uecht, für welches der Tessiner Architekt Mario Botta ein einzigartiges Gebäude entworfen hat. Zudem wurde eine Projektänderung genehmigt, welche mehr Raum für die Wissensvermittlung und Ausstellungsobjekte vorsieht. Die Eröffnung der neuen Sternwarte ist im zweiten Quartal 2023 geplant.

Mit dem Baustart geht das Projekt für das neue Besucherzentrum auf der Uecht in die Umsetzung. Der Stiftungsrat hat die Realisierung des Projekts freigegeben. «Es ist ein grosser Meilenstein. Nach den intensiven Vorbereitungen freuen wir uns riesig, der Öffentlichkeit den Startschuss für den Bau des Botta-Observatoriums mitteilen zu dürfen», sagt Andreas M. Blaser, Präsident der Stiftung Sternwarte Uecht.

Mehr Raum für Wissensvermittlung und Ausstellungen

Die Projektänderung für einen erfolgreichen Betrieb mit Erweiterung der Ausstellungsfläche des S3O wurde bewilligt. Dadurch entsteht mehr Raum für die Wissensvermittlung und Ausstellungsobjekte. Auch die ATV (Automated Transfer Vehicle) findet darin ihren letzten Standort. Der Prototyp dieses ESA Raumfrachters für die Versorgung der ISS wurde im April 2019 auf die Uecht transportiert, um ihn vor der Verschrottung zu retten. Die Stiftung ist davon überzeugt, dass mit den letzten wichtigen Projektanpassungen die ideale Basis für den erfolgreichen Betrieb des Besucherzentrums gelegt werden konnte.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Michael Kropf (Geschäftsführer) Michael.kropf@s3o.org

Andreas Blaser (Stiftungspräsident) Andreas.blaser@s3o.org

Für Bilder kontaktieren Sie bitte:

Charley Sitter (Assistenz GL) Charley.sitter@s3o.org